

GKI*	in %	Beschäftigte			Umsätze			Auftragseingänge			Investitionen		
		mehr	gleich	weniger	gestiegen	gleich	gesunken	gestiegen	gleich	gesunken	gestiegen	gleich	gesunken
Bau	96	26	61	13	37	56	7	39	54	7	22	71	7
Ausbau	98	21	72	7	48	49	3	54	40	6	22	72	6
Gewerb. Bedarf	96	25	68	7	52	40	8	53	43	4	28	66	6
KFZ	82	22	68	10	35	42	23	29	48	23	32	65	3
Nahrung	92	23	62	15	38	54	8	36	55	9	39	46	15
Gesundheit	87	25	75	0	63	25	12	12	76	12	25	63	12
Pers. Dienstleist.	96	27	73	0	40	53	7	29	71	0	27	66	7
Gesamt	95	23	68	8	45	48	7	45	47	8	25	68	7

\* Geschäftsclimaindikator (GKI)  
Anteil (in Prozent) der befragten Betriebe, die die derzeitige Geschäftslage als gut und befriedigend einschätzen

### Aktuelle Geschäftsentwicklung

Handwerksgruppen	gut	befriedigend	schlecht
Bauhauptgewerbe	29	68	3
Ausbaugewerbe	46	52	2
Gewerblicher Bedarf	46	50	4
KFZ	19	65	16
Nahrungsmittel	31	62	7
Gesundheitsgewerbe	38	50	12
personenbezogene Dienstleistungen	56	40	4
<b>Gesamt</b>	<b>39</b>	<b>57</b>	<b>4</b>

### Übersicht über die befragten Handwerksgruppen

#### Berichtsmodalitäten

Im Berichtskreis ist eine repräsentative Auswahl aller Handwerksunternehmen im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim erfasst. Sie wurden in den nachstehenden Gruppen zusammengefasst:

#### Gruppe 1: Bauhauptgewerbe

Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer

#### Gruppe 2: Ausbaugewerbe

Maler und Lackierer, Klempner, Installateur- und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Stukkateure

#### Gruppe 3: Handwerke für den gewerblichen Bedarf (Metall)

Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Landmaschinenbauer, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- und Lichtreklamehersteller

#### Gruppe 4: Kraftfahrzeughandwerk

Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker

#### Gruppe 5: Nahrungsmittelhandwerke

Bäcker, Konditoren, Fleischer

#### Gruppe 6: Gesundheitsgewerbe

Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker, Orthopädieschuhmacher, Orthopädietechniker

#### Gruppe 7: Personenbezogene Dienstleistungen

Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Maßschneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker

# Konjunkturbericht Herbst 2017

- Geschäftslage
- Beschäftigung
- Investitionen
- Umsätze
- Erwartungen

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim  
Peter Beckmann, Leiter Betriebsberatung und Strukturförderung  
Bramscher Str. 134 -136, 49088 Osnabrück  
Telefon 0541 6929-900, Telefax 0541 6929-915  
E-Mail: p.beckmann@hwk-osnabrueck.de

## Handwerkskonjunktur bleibt auf Rekordniveau!

Die konjunkturelle Entwicklung des Handwerks im Kammerbezirk Osnabrück–Emsland–Grafschaft Bentheim bleibt nach wie vor auf Rekordniveau. Der **Geschäftsklimaindex (GKI)**, der zusätzlich zur aktuellen Lage auch die Erwartungen des Handwerks mit berücksichtigt, ist im Vergleich zum Frühjahr 2017 beim Rekordwert von 95 Punkten geblieben. Insbesondere die gute Umsatzentwicklung sowie die stabilen Auftragseingangszahlen führen zu dieser positiven Bewertung. Die Aussichten sind zudem für das Gesamthandwerk weiterhin optimistisch.

Die **aktuelle Geschäftslagenbeurteilung** des Gesamthandwerkes im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim ist nach wie vor sehr positiv. So berichten 39% der befragten Betriebe von einer guten und 57% von einer zufriedenstellenden Geschäftslage. Nur 4% der befragten Handwerksbetriebe bewerten ihre gegenwärtige Geschäftslage als schlecht. Getragen wird dieses sehr gute Ergebnis vor allem vom Bau- und Ausbauhandwerk sowie dem Handwerk für den gewerblichen Bedarf.

Auch hinsichtlich der **Erwartungen** an den weiteren Geschäftsverlauf in den nächsten sechs Monaten bleibt die deutliche Mehrzahl der Betriebe im Kammerbezirk optimistisch. 67% der Betriebe erwarten eine gleichbleibend gute und 27% der Betriebe sogar eine noch verbesserte Geschäftslagenentwicklung. Lediglich 6% der befragten Betriebe gehen von schlechteren Geschäftsergebnissen aus.

Ein Grund für die positive Geschäftslagenbeurteilung ist die gute **Umsatzentwicklung**. So berichteten 45% der befragten Betriebe von gestiegenen Umsatzzahlen, 48% hielten den Umsatz stabil und nur 7% mussten Umsatzeinbußen in den letzten sechs Monaten hinnehmen. Ein überdurchschnittliches Umsatzplus konnte das Ausbaugewerbe, das Handwerk für den gewerblichen Bedarf sowie das Gesundheitshandwerk verzeichnen. Auch beim **Auftragseingang** meldete eine deutliche Mehrzahl der Betriebe in den letzten sechs Monaten eine verbesserte bis gleichbleibende Entwicklung. Lediglich 8% der befragten Handwerksbetriebe gaben einen sinkenden Auftragseingang an.

Weiterhin verspricht die **Auftragsreichweite** von durchschnittlich neun Wochen ein zufriedenstellendes Auftragspolster. Dabei verzeichnen das Bauhauptgewerbe (11 Wochen), das Ausbaugewerbe (9 Wochen) und das Handwerk des gewerblichen Bedarfs (11 Wochen) die längsten Vorlaufzeiten.

Die **Beschäftigungsentwicklung** bei den Handwerksbetrieben im Kammerbezirk verlief in den letzten sechs Monaten positiv. So gaben per Saldo 15% der befragten Betriebe an, ihre Beschäftigtenzahl erhöht zu haben. Zudem teilte über die Hälfte der Betriebe mit, aktuell über offene Stellen zu verfügen und neue Mitarbeiter/innen zu suchen. Auch bei der **Ausbildungsbereitschaft** bleibt das regionale Handwerk eine verlässliche Größe. 49% der befragten Betriebe haben in diesem Jahr einen oder mehrere Auszubildende eingestellt.

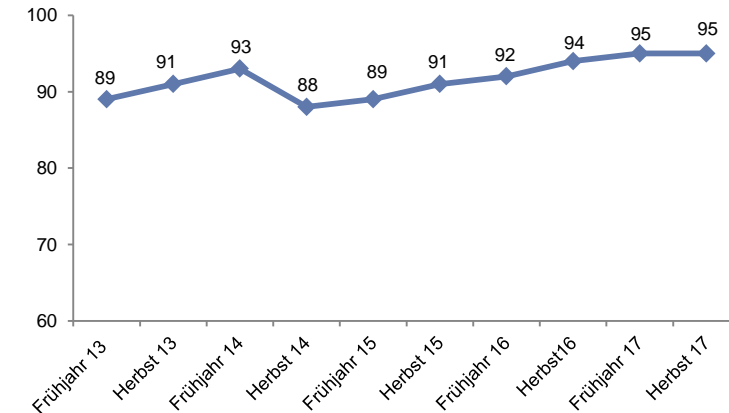
Die **Investitionstätigkeit** blieb im Vergleich zu den Vormonaten ebenfalls stabil. 93% der befragten Unternehmen haben im letzten halben Jahr ihre Investitionen in die Betriebsausstattung erhöht bzw. auf gleicher Höhe beibehalten. 7% der befragten Betriebe haben hingegen ihre betrieblichen Investitionen reduziert.

### Konjunkturindikatoren im Zeitvergleich

	GKI*	Offene Stellen	Beschäftigte			Umsätze			Auftragseingänge			Investitionen		
			mehr	gleich	weniger	gestiegen	gleich	gesunken	gestiegen	gleich	gesunken	gestiegen	gleich	gesunken
Herbst 2016	94	in %	24	69	7	38	51	11	44	47	9	28	63	9
Frühjahr 2017	95	in %	19	73	8	40	51	9	44	48	8	27	66	7
Herbst 2017	95	in %	23	68	8	45	48	7	45	47	8	25	68	7
Erwartungen		in %	11	84	5	31	60	9	30	62	8	19	75	6

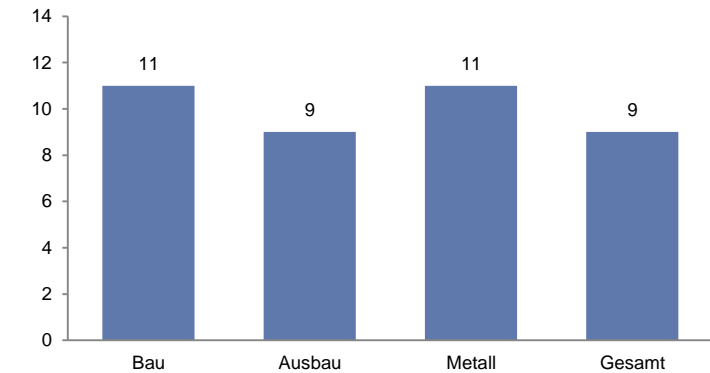
\* Geschäftsklimaindikator (GKI) Anteil der befragten Betriebe (jeweils in Prozent), die die derzeitige Geschäftslage als gut und befriedigend einschätzen

### Geschäftsklimaindex\*

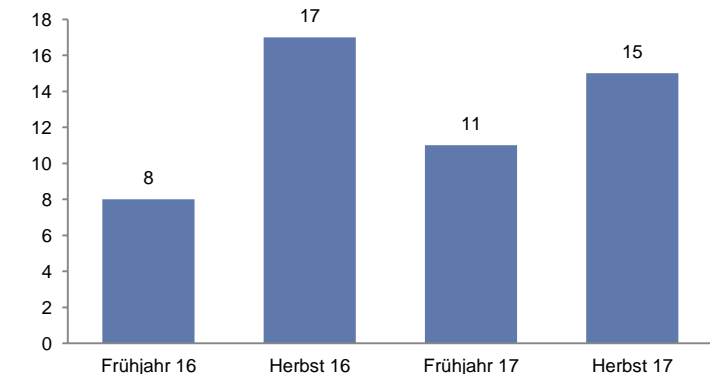


\* Der Geschäftsklimaindex (GKI) resultiert aus den Antworten auf die Fragen nach der Geschäftslage und den zukünftigen Erwartungen. Gewertet werden die Einschätzungen zu „Gut“ und „Befriedigend“.

### Auftragsreichweite in Wochen



### Beschäftigtenentwicklung\*



\* Saldo der Positiv- und Negativmeldungen in %